



SAC Sektion Rhein

Silberfuchstour Mittwoch, 20. Aug. 2014 (ÖV)

Leitung: Koni Spirig *

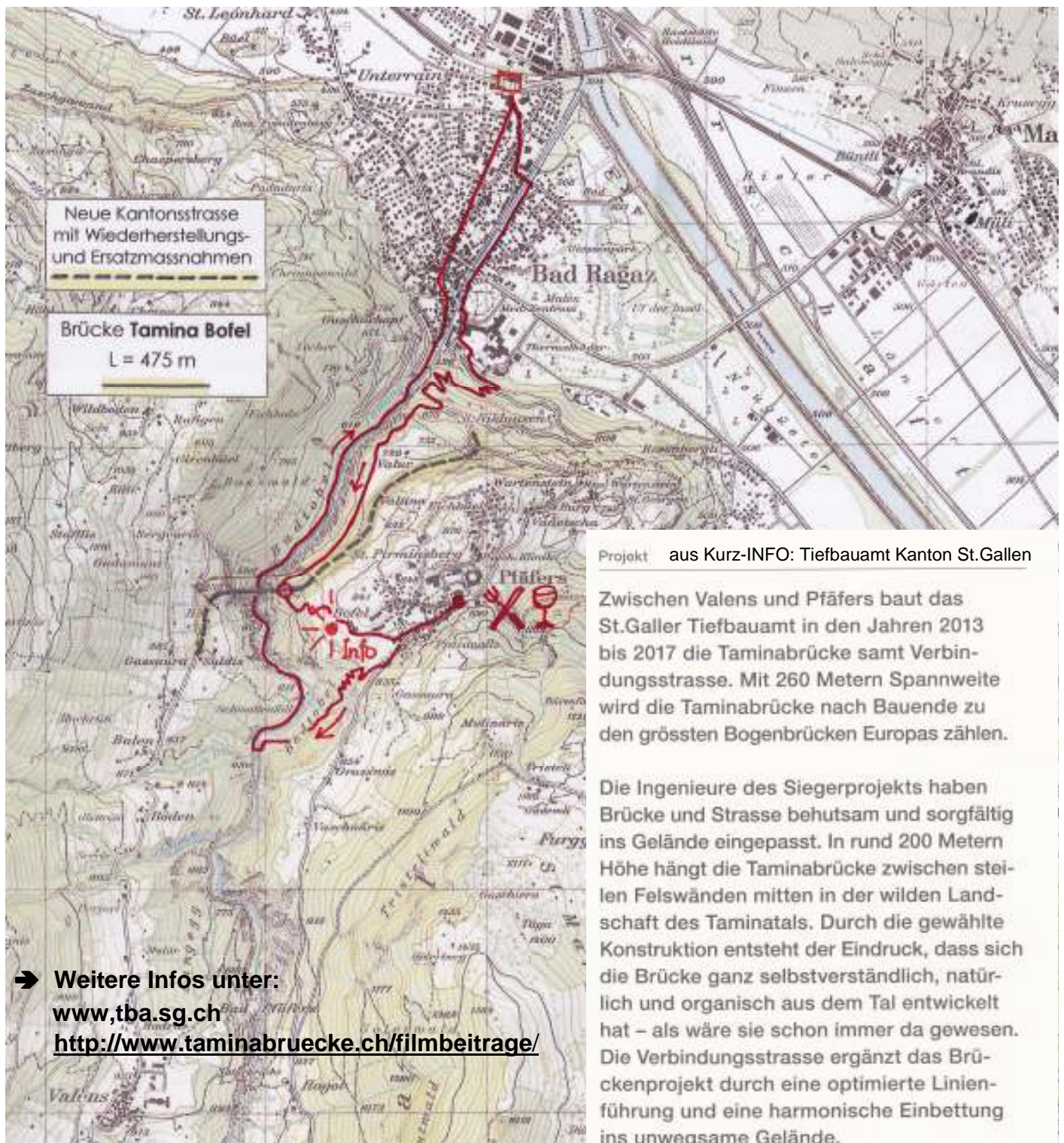
Wanderung vom Bahnhof Bad Ragaz Richtung Taminatal,

zur Besichtigung der Baustelle **o**: **Neubau TAMINA-Brücke**

* Diese Besichtigungstour hatte Roman Buschor für den 13. August geplant und rekognosziert. Wegen schlechtem Wetter musste er aber die Tour absagen. - Deshalb konnte Koni einfach übernehmen. Danke!

Abfahrt: Vorgesehen war 09:00 Uhr mit dem Rex in Altstätten; wegen unvorhergesehenem Bahnunterbruch zwischen Rorschach - St.Margrethen hatten wir ca. 5/4 Stunden Verspätung... ☺ In Bad Ragaz waren wir alle wieder vereint.

Teilnehmer: Roman Buschor, Kurt Spirig, Kurt Grimm, Fritz Haltiner, Rolf Lenherr, Sepp Geiger
11 Hermann Fässler, Ueli Wolf, Armin Schmid, Harald Grimme



Projekt aus Kurz-INFO: Tiefbauamt Kanton St.Gallen

Zwischen Valens und Pfäfers baut das St.Galler Tiefbauamt in den Jahren 2013 bis 2017 die Taminabrücke samt Verbindungsstrasse. Mit 260 Metern Spannweite wird die Taminabrücke nach Bauende zu den grössten Bogenbrücken Europas zählen.

Die Ingenieure des Siegerprojekts haben Brücke und Strasse behutsam und sorgfältig ins Gelände eingepasst. In rund 200 Metern Höhe hängt die Taminabrücke zwischen steilen Felswänden mitten in der wilden Landschaft des Taminatals. Durch die gewählte Konstruktion entsteht der Eindruck, dass sich die Brücke ganz selbstverständlich, natürlich und organisch aus dem Tal entwickelt hat – als wäre sie schon immer da gewesen. Die Verbindungsstrasse ergänzt das Brückenprojekt durch eine optimierte Linienführung und eine harmonische Einbettung ins unwegsame Gelände.

➔ **Weitere Infos unter:**
www.tba.sg.ch
<http://www.taminabruecke.ch/filmbeitraege/>



Photomontage der neuen TAMINA – Brücke (Blick von Süden; z.Vfg.: Kant. Tiefbauamt SG)



Beim Hinmarsch von Bad Ragaz her erkennen wir bereits die weit fortgeschrittenen Erdbewegungs- und Bauarbeiten für die **neue Kantonsstrasse**. Diese wird bereits ab Herbst 2014 bis zur Vollen-
dung der Bauarbeiten an der Bogenbrücke (2017) als wichtige Bau-Erschliessungsstrasse dienen.

Nach ca. 2 ½ Stunden Aufstieg durch das *Badtobel* - Gelände im Wald stehen wir plötzlich vor der imposanten Stelle des östlichen Widerlagers auf der Pfäferserseite: Die gewaltige Stahlkonstruktion des sogen. **(Hilfs-)Pylon** – als eigentliches „Lehrgerüst“ – für die Aufnahme der enormen Kräfte bzw. Gewichte mit den (provisorischen) Stahl-Abspannkabeln für die Betonbogen-Konstruktion steht im Schnittpunkt der ersten Kämpferstütze und des Bogen - “Ansatzes“.



Sehr eindrücklich auch der Bauablauf und die Vorgehensweise für die Betonieretappen der Bogen-Konstruktion: „Für fünf Meter Bogen werden zwei bis drei Wochen benötigt. Auf der Seite Pfäfers sind derzeit ca. 40 Meter Bogen betoniert, auf der Seite Valens 20 Meter - ca. 200 Meter fehlen noch“, gemäss kürzlich erschienenem Pressebericht seitens des kant. Tiefbauamtes SG: ↓





Die Baustelleninstallation, überhaupt die Zufahrt zur Baustelle, die Lagerung der vielen Materialien, Bauteile etc. fordert von den Ingenieuren und Brückenbauern alles ab.



Grosse Stahl-Gerüstelemente stehen bereit für die Montage auf den Pylon.

Die Endhöhe des Pylons beträgt ab dieser Stelle ca. 100 m; 50 m über dem Niveau der eigentliche Brücken-Fahrbahn.

Auch eine grosse Herausforderung für die gesamte Logistik!



Wir sind dankbar für die fachkundigen Erklärungen unserer Kollegen Bauingenieure: Roman Buschor und Kurt Spirig.



Blick von oben, ca. 35 m über dem Fundament des Pfäferser Widerlagers, hinüber zu jenem auf der Valenser Talseite



Aufwendige, anspruchsvolle Schalungs-, Armierungs- und Betonierarbeiten in luftiger Höhe ...



Aufwendige, anspruchsvolle Schalungs-, Armierungs- und Betonierarbeiten in luftiger Höhe ...



Anmerkung:

- Der weitere Baufortschritt wird vor allem in den kommenden Monaten, bis zum Frühjahr 2015 interessant zu verfolgen sein, wenn die Bogenkonstruktion – von beiden Seiten her – bis zur Vollendung „wächst“.
- In den Wintermonaten kann der Info-Pavillon und – je nach Witterungsverhältnissen – auch die Baustelle von Pfäfers her erreicht werden. Die Badtobelstrasse (zum Bad Pfäfers) bleibt aus Sicherheitsgründen von Anfangs Oktober 2014 bis Ende April 2015 gesperrt.



Auf dem Rückmarsch, dem Taminabach entlang, sind wir stark beeindruckt über die enorme **Höhe** der Brücken-Konstruktion über dem tiefen Talesgrund (**200 m !**), sowie über all die sehr anspruchsvollen Herausforderungen für Ingenieure und Bauarbeiter in diesem extrem wilden Gelände. . .

Ps. **Umsetzung von Ingenieurbaukunst auf höchster Stufe.** Chapeau!



Valenser Seite

Photo u.a.: Harald Grimme



Pfäferser Seite

Photo u.a.: Koni Spirig